

Amt: 40

Bezeichnung:

Schulverwaltungsamt

1. Budgetabrechnung 2013 (Vorjahr)

Hat das Budget 2013 negativ abgeschlossen?

☒ Nein☐ Ja

Vorschlag der Kämmerei zum Verlustvortrag

 Euro

Vom Stadtrat beschlossener Verlustvortrag

 Euro**2. Budget und Arbeitsprogramm 2014**

Wie wird das Budget aus heutiger Sicht unter Einbeziehung von Verlustvorträgen und Haushaltssperren am Jahresende voraussichtlich abschließen?

☐ wie im Plan vorgesehen☐ besser als geplant, und zwar voraussichtlich um circa Euro☒ schlechter als geplant, und zwar voraussichtlich um circa Euro**3. Sind Ereignisse / Entwicklungen eingetreten oder absehbar, die die Einhaltung des Budgets gefährden?**☐ Nein☒ Ja**3.1 Welche sind das?****3.1.1**

Amt 40 sieht keine Möglichkeit die vom Stadtrat verhängte Haushaltssperre iHv. 320.400,- € vollumfänglich einzusparen. Das SKB 40 ist zum überwiegenden Teil von Pflichtaufgaben und vertraglichen Verpflichtungen geprägt (vgl. angehängte Auflistung). Dementsprechend besteht bei den bedeutendsten Ausgabepositionen Gastschulbeiträge (1.266.200 €), Schülerbeförderung (1.410.000 €), Mittags- und Ganztagsbetreuung (741.000,- €), interne Verrechnung für die Sporthallennutzung (603.500,- €) und Betriebskostenumlage für den Zweckverband Spardorf (392.000,- €) kein Handlungsspielraum. Die Schulbudgets decken insbesondere den Verwaltungsbetrieb der Schule ab (Pflichtaufgabe des Sachaufwandsträgers) und sind ohnehin bereits knapp bemessen (2013: Budgetüberschreitung bei 23 von 33 Schulen). Das Beibehalten der wenigen vorhandenen durch Schulausschuss/Stadtrat bewilligten jährlichen freiwilligen Leistungen (Zuschuss an die Privatschulen, Erhöhung des Zuschusses für die verlängerte Mittagsbetreuung, Förderung verschiedener Projekte wie Biobrotboxaktion, Solarportal meteocontrol, Wochen gg. Rassismus) wurde bereits mit dem Zwischenbericht zum 01.06.2014 aufgezeigt und im Schulausschuss diskutiert, mit dem Ergebnis diese Leistungen beizubehalten.

3.1.2**3.1.3****3.1.4****3.1.5****3.2 Welche finanziellen Auswirkungen haben sie?****3.2.1** Voraussichtliche Mehrkosten Euro**3.2.2** Gegenfinanzierung:

3.3 Folgende Maßnahmen werden ergriffen, um den Budgetrahmen einhalten zu können:**3.3.1**Erwartete Einsparung Euro**3.3-2**Erwartete Einsparung Euro**3.3.3**Erwartete Einsparung Euro**3.3.4**Erwartete Einsparung Euro**3.3.5**Erwartete Einsparung Euro**4. Sind Ereignisse / Entwicklungen eingetreten oder absehbar, die die Einhaltung des Arbeitsprogramms gefährden?**

Nein



Ja

4.1 Welche sind das?**4.1.1****4.1.2****4.1.3****4.1.4****4.1.5****4.2 Welche Auswirkungen auf das Arbeitsprogramm haben sie?****4.3 Folgende Maßnahmen werden ergriffen:****5. Fortbildungscontrolling**

Anzahl der Beschäftigten, die bis zum Stichtag 30.09.2014 an externen*, aus dem Amtsbudget finanzierten** Fortbildungen teilgenommen haben

* gemeint sind Fortbildungen außerhalb der Städteakademie und nicht stadtinterne Fortbildungen, wie z. B. die Teilnahme an speziellen Fachschulungen, aber auch Fachkongresse

** auch anteilig bezahlte Fortbildungen

0

Budgetaufwendungen für Fortbildungen (Stichtag 30.09.2014)

0 Euro

Datum: 19.09.2014

Bearbeitet von:

Hr. Welsch

Amt:

40